

**Anlage 7 – Umwidmung der Zweckbestimmung bei S-III-BBQ**

Bezug nehmend auf die Ausführungen im Vortragstext der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 16636 (Berichtslegung zu den Stellen des Sozialreferates mit Flüchtlingsbezug) erfolgt in dieser Anlage eine detaillierte Darstellung der Gründe für die Umwandlung der Zweckbestimmungsvermerke einer Stelle bei S-III-BBQ sowie Beschreibung der neuen Aufgabenschwerpunkte der unten stehenden Planstelle.

1. Aufhebung der Zweckbestimmung von Kapazitäten

<b>Grundlage der Zweckbestimmung</b>	
Beschlusstitel:	Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen in Ausbildung am Arbeitsmarkt und weitere notwendige Maßnahmen
Sitzungsdatum:	25.03.2015
Sitzungsvorlage Nr:	14-20 / V 02294

<b>Anzahl Kapazitäten, für welche die Zweckbestimmung aufgehoben werden soll</b>					
VZÄ:	(Plan-) Stellen-Nr.:	Stellenwert	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich):	Funktionsbezeichnung:	ggf. befristet bis:
1,0	A420092	E9c	S-III-MI/BBQ	SB Sonderaufgaben	–

<b>Grund weshalb (Plan-)Stelle nicht mehr benötigt wird (inkl. kurze Darstellung Auswirkung):</b>
<p>Die Stelle wurde für das Controlling, Haushaltsüberwachung, Datenauswertung und -aufbereitung in den drei Produktleistungen Verlaufskontrolle der Teilnehmenden in Zuschussmaßnahmen und Wirkungsanalyse der Maßnahmen sowie Berichtswesen über diese Leistung geschaffen. Zur Planung von passgenauen Maßnahmen müssen z. B. vorhandene Daten aus der IBZ-Erfassung differenziert nach Alter oder Bildungshintergrund erhoben werden. Die Auswertungen sind die Grundlage nicht nur für die Planung für die Projekte, sondern für die Planung der einzelnen Kurse und deren Teilnehmende. Nur so kann sichergestellt werden, dass die kommunalen Mittel so effizient wie möglich eingesetzt werden. Die Tätigkeit ist besonders aufwändig, da bis dato keine Datenbank zur Verfügung steht und auch auf absehbare Zeit trotz steigender Aufgaben eine Datenbanklösung nicht erfolgen wird.</p>

## 2. Neue Kapazität/en:

<b>Beschreibung der neuen Aufgabe</b>
Die Stelle wird weiterhin benötigt, jedoch nicht eingeschränkt auf die Zielgruppe Geflüchtete. Die Tätigkeit erstreckt sich auf die drei Produktleistungen der Abteilung S-III-MI mit allen Zielgruppen und auf alle Zuschussprojekte. Ein erhöhter Abstimmungsaufwand erfolgt zudem durch die Neusortierung nach dem Bayerischen Produktrahmenplan, in welchem die Leistungen der Abteilung MI mit den Leistungen des Fachbereich Rückkehrhilfen der Abteilung S-III-MF zusammengelegt wurden.

<b>Aufgabenart</b>		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

<b>Auslöser des Bedarfs</b>		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Erläuterung: vgl. Ausführungen unter Punkt 1 und 2		